

# PROJEKTWOCHE MIT ZIRKUS PIPISTRELLO BEGEISTERTE GROSS UND KLEIN

**ADETSWIL** Eine Woche lang drehte sich an der Schule Adetswil alles um Seiltanz, Zauberei, Jonglage und Clownerie: Gemeinsam mit dem Zirkus Pipistrello tauchten die Schülerinnen und Schüler in die bunte Welt des Zirkus ein.

Zusammen mit der Schule Adetswil hat der Zirkus Pipistrello eine Projektwoche organisiert, die vom 12. bis 16. Mai stattgefunden hat.

Am Montag musste die 5. und 6. Klasse anpacken und das Zirkuszelt aufstellen. Das war streng, aber ein tolles Erlebnis. Die anderen Klassen haben in der gleichen Zeit verschiedene Posten zum Thema Zirkus absolviert, um sich auf die Zirkuswoche einzustimmen. Ab Dienstag haben alle sehr intensiv an verschiedenen Nummern für die geplante Zirkusshow gearbeitet: Jonglage, Seiltanz, Tuch, Zaubern und Clowns. Wer lieber im Hintergrund mitarbeiten wollte, konnte das Bühnenbild mitgestalten, einen eigenen kleinen Zirkus bauen, backen oder an der Zirkuszeitung mitschreiben.

Am Freitagmorgen fand die Hauptprobe und am Nachmittag das grosse Zirkusfest statt. Dazu waren alle Eltern eingeladen. Man konnte die Wurfбудen ausprobieren, die gebackenen Kuchen und Muffins kaufen und die Zirkuszeitung lesen. Im Anschluss kamen die Besucher und Besucherinnen in den Genuss der grossen Zirkusgala. Die Stimmung im Zelt war toll und alle Kinder haben stolz ihr Können gezeigt.

## INTERVIEW MIT DER DIREKTORIN

Die Schüler und Schülerinnen fanden, dass die Projektwoche ein voller Erfolg und viel cooler als eine normale Schulwoche war. Sie



Anlässlich der Projektwoche der Schule Adetswil, war vom 12. bis 16. Mai das Zirkuszelt vom Zirkus Pipistrello vor Ort und zeigte den Kindern wie Zirkus geht. Fotos: Schule Adetswil

durften noch die Direktorin des Pipistrellos interviewen und haben dabei spannende Dinge erfahren: Im Team sind es 17 Mitglieder, zwei Kinder und zwei Zivildienstleistende. Den Pipistrello gibt es schon seit 1981 und nächstes Jahr feiert er das 45. Jubiläum. Die zwei Masten im Zirkuszelt sind zehn Meter hoch. Zum Glück ist das Zirkuszelt noch nie zusammengebrochen. Bevor die Tournee jeweils wieder losgeht, studieren die Papis ein neues Stück ein. Danach reisen sie von Ort zu Ort, um mit Kindern, Menschen mit Behinderungen oder Betagten Zirkus zu machen. Dadurch wird die Zirkusshow immer ein bisschen anders.

Der Pipistrello sucht auch immer wieder neue Teammitglieder, die auf der nächsten Tournee mit ihnen leben und zusammenarbeiten wollen.

**ELYN, MARIIA, OSMAN, JANNIK UND PASCAL**



Verschiedene Zirkusnummern wurden einstudiert und am grossen Zirkusfest Ende Woche zur Schau gestellt. Foto: PD

ANZEIGE



**TCM kangtai**  
Tumbelenstr. 4, Pfäffikon  
☎ 043 833 68 68

Chinesische Medizin kann helfen bei



Magenleiden



Hautbeschwerden



Heuschnupfen